

Kunsthaken verschiedener Art, eine naturhistorische Bibliothek, eine große Mineraliensammlung u. dgl. Das Museum ist alle Mittwochs, Donnerstags, Sonntags, wie auch an den Festtagen von 11 — 2 Uhr, und von Oftern bis Michaelis auch Donnerstags Nachmittags von 3½ — 6½ Uhr geöffnet, und wird dann von dem Eigentümer selbst gezeigt und erklärt.

Naturalien-cabinette, Außer der auf der Stadt-Bibliothek und den der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe befindlichen Naturalien-Sammlung, besitzen Madame Grefjan und Herr Joh. Joh. Dyrzmann Webe.

Pharmaceutische Gesellschaft. Besteht aus außerordentlichen, ordentlichen und correspondirenden Mitgliedern. Erstere beiden Classen enthalten den größten Theil der hiesigen, letztere aber mehrere auswärtige Apotheker.

Diese Anstalt steht unter der Administration des Herrn Apotheker Christ. Hass und Herrn Dr. Möller, hält ihre öffentlichen Vorlesungen abwechselnd über Botanik, Physik, und Mathematik. Die Mitglieder haben außerdem Gelegenheit durch das Bearbeiten und Vortragen eigener oder fremder Bemerkungen aus dem Gebiete der Pharmacie, und der Benutzung der Bibliothek, Akuter und Mineralien-Sammlung u. sich und dem Ganzen nützlich zu werden.

Alle Sonn- Feiertage und Feiertage sind Versammlungstage der Mitglieder im Zimmer der Gesellschaft bey Hn. Petersen, am Hopfenmarkt, No. 59. wo Briefe und andere Beschlüsse für die Gesellschaft täglich abgegeben werden können.

Das physikalische Cabinet des Herrn Edmund Gabor enthält eine vollständige Sammlung der vorzüglichsten Maschinen und Instrumente für alle Zweige der Physik, und befindet sich auf der Reichenburg, No. 14. Es ist an jedem Wochentage von 11 bis 3 Uhr für jedermann offen. Sowohl der Besitzer desselben, als auch der dazu angestellte Experimentator zeigen dem wissbegierigen Liebhaber oder Käufer den Gebrauch und Nutzen der Instrumente durch interessante elektrische, pneumatische und andere Versuche, wofür 1 mg. Entrée bezahlt wird.

Ueberdies hält Herr Dr. Möller den Herbst und Winter hindurch wöchentlich zweimal Vorlesungen über mehrere Zweige der Physik, die durch eine Reihe der ausgedehntesten Experimente unterstützt werden. Hieran kann jedermann gegen ein bestimmtes honorar Theil nehmen, dem es am gründlichsten Kenntniß in der Naturlehre zu thun ist.

Für Liebhaber der Optik, Astronomie u. s. w. ist aus demselben Hause ein drei Etagen hoher Thurm zweckmäßig eingerichtet, und mit allen nöthigen Instrumenten versehen worden.

Rettungsanstalt für Ertrunkene und Ersticte. Es. Gesellschaft zur Beförd. der Künste und nützlichen Gewerbe. Die Namen der durch diese menschenfreundliche Anstalt Geretteten und ihrer Diener werden von Zeit zu Zeit in den Adress-Comités und in den nöthigen Nachrichten bekannt gemacht. Die Geschichte und Einrichtung dieser Anstalt und die für die Retter vergüteten Personen bestimmten Prämien u. s. w. findet man in dem 2ten Bande der Schriften-Sammlung zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, von welcher sie im Jahre 1768 gestiftet ward. Die Rettungswerkzeuge dieser Anstalt sind in allen den Wassergegenständen nahen Wägen und andern öffentlichen Gebäuden immer zur Hand.

Salon d'Apollon. Unter diesem Namen hat der Herr Dr. und Secretarius Anderson, im Jahre 1824, zwischen seinem, vormals unterm Namen Hotel Potocky bekannten schönen Erbe in der Dammthorstraße, und dem dazu gehörigen französischen Schauspielhause, in Verbindung mit letztem, ein Gebäude aufbauen lassen, dessen hinterer Theil einen 80 Fuß langen, 50 Fuß breiten und 30 Fuß hohen ovalen und schön gewölbten Concert-Saal anemacht, welcher sowohl wegen des edlen Stils seiner Apsant und vorzüglichsten Resonanz, als wegen der geschmack- und prächtigen Decoration allgemein für den schönsten seiner Art anerkannt wird. Der Eingang ist durch einen andern gleichfalls auf das geschmackvollste decorirten großen und einen kleinern Saal, welche beide letztere auch während des französischen Schauspiels zum Foyer bestimmt sind, und überdem in Verbindung mit den übrigen in dem Gebäude befindlichen schönen Sälen und Zimmern ein Local liefern, welches zu Concerten, Ballen und andern großen und kleinen Assemblies nicht schöner und bequemer angetroffen werden kann. Sowohl die Wirtinnen welche sich des Salon d'Apollon für den für Gebrauch, Erläuterung und Heizung d'Apollon niedrig angelegten Preis zu ihren Concerten zu bedienen wünschen, als auch die, welche dafelbst große oder kleine Feten ausgerichtet haben wollen, wenden sich an den im Vorderhause in der großen Drehsaale wohnenden Verwalter.